

dagegen sagen, was er will, dies kümmert sie nicht. Er soll nur nicht in die Gewalt der Ungläubigen kommen.

Englische Sportelnrechnung.

Prozesse zu führen kostet viel Geld bei uns. Wer viel Prozesse führt, kann arm werden, er mag sie gewinnen oder verlieren. Die Kosten nehmen zu viel vom streitigen Gegenstande weg, wenn das Exempel nicht ganz leicht zu lösen ist. Aber wie gering sind unsere Sporteln gegen die englischen. Hier ist eine Rechnung von 1825. Man glaubt nicht, daß für Nichts und wieder

Nichts so viel liquidirt werden könne. Sie lautet:

Für Lesung einer Localacte des Lord	
Kanzlers	= " = 2 Pfd.
Für das Versprechen, daß er morgen einen Spruch thun wolle	2 "
Für eine Akte zu lesen, die Kompetenzforderung betreffend	2 "
Für eine Akte wegen Fristgesuchs	2 "
Für Lesung einer Akte, wodurch eine peremptorische Frist angefezt ward	3 "
Für eine dito wegen Einrede	2 "
	<hr/>
	Summa 13 Pfd.

Also gegen 80 Thlr. für gar nichts, als daß etwas hat geschehen sollen.

Redakteur und Verleger D. A. F. St.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Concert = Anzeige. In dem für heute bereits angekündigten Concerte der Demoiselle Henriette Grabau, wird der so eben erst hier angekommene, so berühmte als geniale Violin-Virtuose Herr Baron von Praun, die Gefälligkeit haben, ein Solo zu spielen. Der Anfang des Concerts ist halb 7 Uhr.

Concert - Anzeige.

Zu einem vollständigen Instrumental - Concert auf künftigen Freitag Abends 7 Uhr, im Saale der kleinen Eunkenburg, ladet seine geehrten Gönner und Freunde ergebenst ein.
Ferdinand Becker.

Friedrich von Schillers sämtliche Werke.

Rechtmäßige Original-Ausgabe in einem Band im größten Octav-Format, wird nun im Herbst dieses Jahres bestimmt erscheinen, und sich durch besondere Schönheit des Druckes, Papiers und ein vorzügliches Bildniß des Dichters vor allem auszeichnen. Wer bis Ende Mai d. J. unterzeichnet, erhält das Exemplar zu dem sehr billigen Pränumerationspreise von 4 Thlr. 12 Gr. Conv. = Geld. Privatsammler, welche 7 Exemplare auf einmal bestellen, erhalten von mir ein 8^s als Freieremplar. In einigen Wochen werde ich eine Probe des Druckes in meiner Handlung auslegen können, und bitte um baldgefällige Einsendung der Namen der Unterzeichner. Leipzig, den 25. März 1829. Friedrich Fleischer.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Orgel

in einem guten Zustande und reiner Stimmung zu erhalten. Ein unentbehrliches Handbuch für angehende Organisten und Schullehrer, von J. C. Reichmeister. 8. broch. Pr. 9 Gr.